

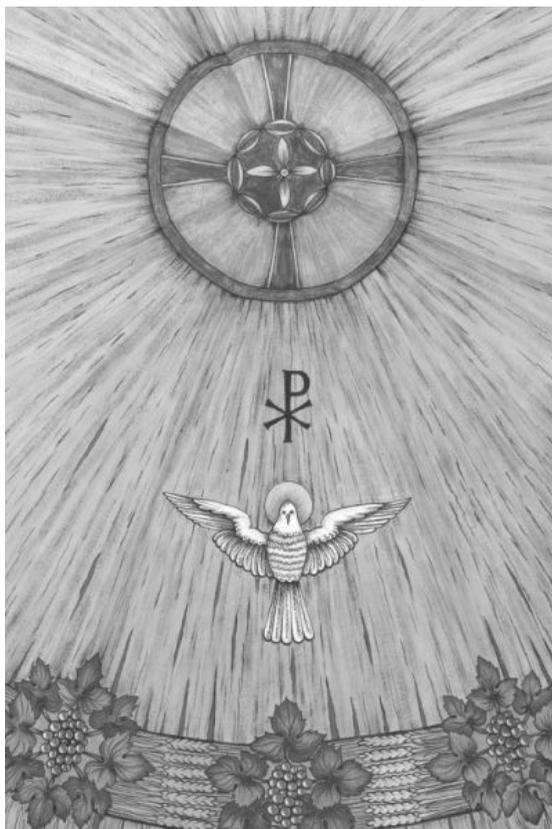
**Gemeindebrief  
der Evangelischen  
Kirchgemeinden  
Bad Salzungen,  
Immelborn,  
Langenfeld**



**2/13**

**April/Mai 2013**

# **KirchTurmBlick**



Liebe Leserin, lieber Leser,

wir sind in der Osterzeit. Ich liebe diese Zeit des Jahres. Sie schenkt uns die Farben des Frühlings und die Lebendigkeit des Lebens auf neue Weise. Das neue Leben kann man sehen, schmecken, riechen, fühlen. Osterglocken und Tulpen wetteifern miteinander, das neue Lied der Amsel, die wiederkehrende Kraft der Sonne locken zum Staunen.

Es ist so faszinierend, dass man selbst zu neuem Leben erwacht. Ostern hat eine lebensspendende Botschaft: Christus ist erstanden. Christus blieb nicht im Tod, er überwand ihn und Gott schenkte ihm neues Leben.

„Ich lebe und ihr sollt auch leben“, sagt er. Bevor Freude und Jubel das Herz der Jünger Jesu erfüllte, lähmte sie Entsetzen und Furcht. Unverständnis und Zweifel prägt auch unsere heutige Vorstellungskraft von der Auferstehung. Kann das einer glauben? Wenn uns etwas einleuchten soll, dann wollen wir es begreifen und verstehen.

Es gibt jedoch Prozesse, die sich nicht mit Zahlen und Fakten erklären lassen und die doch geschehen. Gott selbst ist ein großes, immerwährendes Geheimnis und doch schenkt er Unzähligen die Erfahrung des getröstet und behütet seins.

Nicht im Verstehen liegt der Sieg der Osterbotschaft, sondern im Vertrauen auf die Liebe Gottes, die den Lebenden und den Toten zugesagt ist. Gottes Liebe lässt in uns einen Raum entstehen, die Grenzen sprengt und Gräben überwindet und so zu neuem Leben führt. Oft braucht es nur ein „fröhliches Dennoch“ und ein „trotz alledem“.

Das erwachende Leben des Frühlings ist ein wunderbares Gleichnis für die Tatsache, dass sich der Tod überwinden lässt.

Ich liebe diese besonderen Wochen nach Ostern.

Seien sie von Herzen begrüßt,  
ihre Pastorin Viehmann

## Kirchenmusik/Veranstaltungen

Samstag, 27. April, 19 Uhr

### ***Orgelvesper***

30 Minuten Orgelmusik

Eintritt frei

Freitag, 03. Mai, 20 Uhr

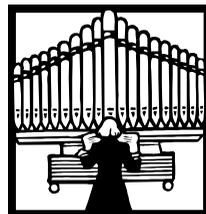
### ***Geistliche Gesänge***

### **und Orgelmusik aus Barock und Romantik**

Werke von Schütz, Bach und Mendelssohn

Vokalsolisten Fulda, Orgel: Hartmut Meinhardt

Eintritt: 10,- € / 5,- €



Freitag, 10. Mai, 19 Uhr

### ***Gospelchorkonzert***

Der Gospelchor der Musikschule Wartburgkreis „gospesisters & brothers“ und der Chor der Partnerstadt Ishøj (Dänemark) „Ice glory“ singen bekannte und unbekannte Gospels und Spirituals.

Leitung: Siegrun Hoffmann und Allan Christensen

Samstag, 11. Mai , 19 Uhr

### ***Orgelkonzert***

zum 97. Todestag von Max Reger

Orgel: Andreas Marquardt, Saalfeld

Eintritt: 6,- €

## Kirchenmusik - Chöre und Gruppen

*Wuckestraße 1a*



Interessierte wenden sich bitte an:

Kantor Hartmut Meinhardt, Telefon: (0 36 95) 62 00 29

Kinderkantorei: montags 15.30 Uhr ab 2. Schulklasse

Stadtkantorei: mittwochs 20 Uhr

Posaunenchor: donnerstags 19.30 Uhr

Der Motettenchor probt nach besonderem Plan

## Offene Stadtkirche 2013

Alle Jahre wieder ...

freuen wir uns auf Ihre Unterstützung!

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Stadtkirche in der warmen Jahreszeit für interessierte Besucher offen halten. Zur Kirchengemeinschaft benötigen wir deshalb Ihre Mithilfe: **montags bis freitags** wollen wir die Kirche von **15 bis 17 Uhr** offen halten und am **Samstag** von **10 bis 12 Uhr**.

Eine Kalenderliste vom 06. Mai bis 28. September liegt in der Kirche aus. Wer einen Dienst zur Kirchengemeinschaft übernehmen kann, trägt sich bitte in der entsprechenden Spalte ein.

Für Rückfragen steht Ihnen das Pfarramtsgeschäft gerne jederzeit zur Verfügung (Tel. 85 81 712).



## Ökumenische Trinkhallengespräche 2013

Wegen der Bauarbeiten im Keltenbad ist die Trinkhalle im ersten Halbjahr nicht wie üblich zu nutzen. Deshalb wird es 2013 nur zwei Ökumenische Trinkhallengespräche geben, deren Termine für den **24. September** und für den **12. November** vorgemerkt sind. Konkrete Informationen und Einladungen folgen.

Johann-Friedrich Enke

## Monatsspruch April 2013

Kolosser 2, 6, 7

Wie ihr nun den  
Herrn Christus Jesus angenommen habt,  
so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und  
gegründet und fest im Glauben, wie ihr  
gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.

## Gemeindekirchenratswahl 2013



Liebe Gemeindeglieder,

für die GKR-Wahl 2013 gibt es inzwischen die ersten Festlegungen:

- die Wahl in Bad Salzungen wird am Sonntag, den **06. Oktober 2013** stattfinden (Erntedank)
- Zahl der zu wählenden Kirchenältesten bleibt unverändert bei 10 Personen.

### **Wer darf wählen ?**

Wahlberechtigt ist jedes Gemeindeglied, das am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und das zum Abendmahl zugelassen ist (Konfirmation).

### **Wer kann gewählt werden ?**

Gewählt werden kann, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, der Kirchengemeinde seit mind. 6 Monaten angehört, zum Abendmahl zugelassen ist und am Leben der Kirchengemeinde teilnimmt.

### **Wer stellt die Kandidaten auf ?**

Jedes Gemeindeglied kann Kandidatenvorschläge einreichen. Ein Vorschlag muss enthalten:

- Name, Alter und Wohnanschrift des Kandidaten
- Eine schriftliche Erklärung des Vorgeschlagenen, dass er bereit ist, zur Wahl zu kandidieren
- Die Unterschriften von mind. fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern.

Der Gemeindekirchenrat hat das Recht, selbst Kandidaten zu benennen.

### **Wann ist es Zeit dafür ?**

Wahlvorschläge können bis spätestens 30.06.2013 beim Gemeindekirchenrat eingereicht werden.

In den nächsten Ausgaben des Kirchturmblicks werden Sie über alle weiteren Einzelheiten informiert.

Ihr Superintendent Dr. Ulrich Lieberknecht

Liebe Gemeindeglieder,

hier stellt sich unsere neue gemeindepädagogische Mitarbeiterin vor (Nachfolgerin von Frau Bloch), die seit Mitte März ihre Arbeit in Bad Salzungen und Urnshausen begonnen hat:

## Mein Steckbrief

Name: Karin Müller

Alter: 56 Jahre, davon seit  
27 Jahren verheiratet

Kinder: 4 im Alter zwischen  
20 und 26 Jahren

Lieblingsspeise: Pizza



Beruf: Gemeindepädagogin, seit dem 16. März 2013 in Bad Salzungen und dem benachbarten Kirchspiel Urnshausen  
Warum ich hier bin: Die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien beschäftigt mich schon seit meiner eigenen Kindheit. Es ist mein Herzenswunsch, Menschen die Liebe Gottes näher zu bringen.  
Ich möchte mit dieser jungen Generation entdecken, welchen Plan Gott für unser Leben hat.

## Sie sind eingeladen



### **Gottesdienste**

sonntags 10.00 Uhr  
mit gleichzeitigem  
Kindergottesdienst

*Ringschleife für Hörgeräte  
ist in Betrieb*

### **Sonntag, 21. April**

10.00 Uhr Konfirmandenprüfung

### **Himmelfahrt, 09. Mai**

10.00 Uhr Gottesdienst

### **Pfingstsonntag, 19. Mai**

10.00 Uhr Konfirmation

### **Pfingstmontag, 20. Mai**

10.00 Uhr Ökumenischer  
Gottesdienst

*Kapelle St. Wendel*

### **Trinitatis, 26. Mai**

10.00 Uhr Jubelkonfirmation

### **Konfirmanden-Unterricht**

#### **Bad Salzungen bei Pfarrer Enke**

jeweils 14-tägig

7. Klasse, dienstags, 16.00 Uhr  
16.04., 30.04., 07.05., 28.05. und  
11.06.

8. Klasse, montags, 16.00 Uhr  
am 15.04. Prüfung

*Gemeindehaus, Wuckestraße 1a*

### **Vorkonfirmanden- und Konfirmanden-Unterricht bei Pastorin Viehmann**

dienstags, 14-tägig  
von 16.00 - 17.30 Uhr

*Gemeindehaus, Wuckestraße 1a*

### **Gemeindekreise**

#### **Kirchen-Cafe**

jeden 1. Donnerstag im Monat  
um 14.00 Uhr

*Werner-Lamberz-Straße 1*

#### **Senioren-Nachmittag**

mittwochs, 14.30 Uhr

*Gemeindehaus, Wuckestraße 1a*

#### **Frauenkreis**

montags, 19.30 Uhr

15.04., 06.05., 27.05. und 10.06.

*Gemeindehaus, Wuckestraße 1a*

#### **Tanztee**

monatlich, donnerstags, 09.30 Uhr  
18.04. und 16.05.

*Gemeindehaus, Wuckestraße 1a*



## Termine



### Schwerhörigen-Nachmittag

Samstag, 27. April *Café Bein*

14.00 Uhr Andacht

14.30 Uhr Vereinsversammlung  
mit Buchlesung von  
Frau Heuser

Samstag, 25. Mai *Café Bein*

14.00 Uhr Andacht

14.30 Uhr Vereinsversammlung  
mit Bericht über die  
Fahrt nach Rom

---

### Wöchentliche freie Tage:

Pfarrer Enke: Donnerstag

Pastorin Viehmann: Freitag

Kantor Meinhardt: Freitag

---



### Kreisdiakoniestelle

*Langenfelder Straße, 3,*

*Tel.: 0 36 95/86 16 64*

Dienstag 10.00 - 15.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung auch  
außerhalb der Öffnungszeiten

Informationen erhalten Sie bei den  
Kirchenkreissozialarbeitern Detlef  
Peter und Claudia van Almsick.



### Landeskirchliche Gemeinschaft

*Rosa-Luxemburg-Straße 6*

### Gemeinschaftsstunde

sonntags, 17.30 Uhr, jeden

3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

### Bibelstunde

dienstags, 19.00 Uhr

Hauskreis mit Ortswechsel

telefon. Auskunft unter: 62 31 79

---

### Immelborn

### Gottesdienste um 14.00 Uhr

14. April

28. April

09. Mai Himmelfahrt

19. Mai Pfingstsonntag,  
Konfirmation

09. Juni Jubelkonfirmation

### Kaffeenachmittage

in Immelborn

mittwochs, um 14.30 Uhr  
am 17.04., 29.05. und 12.06.

## Termine

### **Kinderstunde - Christenlehre Immelborn**

dienstags

1. bis 3. Klasse 15.15 bis 16.00 Uhr

4. bis 6. Klasse 16.00 bis 16.45 Uhr

*Evangelisches Gemeindehaus  
Immelborn*

---

### **Wildprechtroda**

#### **Gottesdienste**

07. April 10.00 Uhr

14. April 13.00 Uhr

05. Mai 10.00 Uhr

19. Mai 14.00 Uhr

Pfingstsonntag

26. Mai 10.00 Uhr

#### **Gemeindenachmittag**

15.30 Uhr jeden 2. Donnerstag im  
Monat oder nach Absprache  
*in der Kirche Wildprechtroda*

### **Langenfeld**

#### **Gottesdienste**

14. April 14.00 Uhr

28. April 14.00 Uhr

Konfirmation mit Heiligem  
Abendmahl

12. Mai 13.00 Uhr

19. Mai 13.00 Uhr

Pfingstsonntag

26. Mai 14.00 Uhr

Jubelkonfirmation mit Heiligem  
Abendmahl

#### **Seniorenachmittag**

mittwochs, um 14.00 Uhr  
am 24.04. und 29.05.

#### **Christenlehre / Kindernachmittag**

findet zentral im Gemeindehaus in  
Bad Salzungen statt. Herzliche  
Einladung auch an alle Kinder im  
Umfeld

(im KTB siehe unter Termine  
Kindernachmittag)

### **Liebe Gemeindeglieder von Langenfeld,**

in der letzten Ausgabe des Kirchturmblicks, Februar/März, wies Herr Superintendent Lieberknecht schon auf die bevorstehenden Gemeindekirchenratswahlen in unserer Landeskirche hin. Lesen Sie bitte noch einmal die Ausführungen, denn auch in Langenfeld soll ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt werden. Machen Sie bitte **Vorschläge**, wer im **Leitungsgremium der Kirchgemeinde** mitarbeiten könnte. Frist für die Wahlvorschläge ist der **30.06.2013**. Kandidieren kann jedes Gemeindeglied, das am Wahltag 18 Jahre alt ist, zum Abendmahl zugelassen ist und mindestens sechs Monate in der Kirchgemeinde lebt. (Fortsetzung auf Seite 10)

Die **Gemeindekirchenratswahl** findet in Langenfeld am **13.10.2013** statt. Das Wahllokal befindet sich in der Kirche. Es ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Wahlberechtigt sind alle, die Glied der evangelischen Kirchgemeinde, also getauft und konfirmiert und nicht ausgetreten sind und das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## **Immelborner Kirchenschulden**

- **Dank an Wohltäter**
- **Bitte um Kirchgeld**
- **Gemeindekirchenratswahl**

Liebe Gemeindeglieder von Immelborn, Übelroda, Ettmarshausen und Hauenhof!

Die Überschrift „Immelborner Kirchenschulden“ lesen Sie in dieser Ausgabe des Kirchturmblicks zum letzten Mal für die nächste Zeit. Ich hatte Ihnen ja schon angekündigt, dass die **Restschulden** von der Turm- und Dachsanierung im Frühjahr getilgt werden. Ende Februar hatten wir nur noch eine Restschuld in Höhe von 67 Euro. Ende März sind wir schuldenfrei. Das ist ein Anlass, Ihnen allen herzlich zu **danken** für Ihre Kollekten und Ihre Kirchensteuer, die Sie zahlen, für Ihr Kirchgeld und für Ihre Spenden, die Sie geben. In diesem Jahr ist es – wie im letzten Jahr auch schon – so gewesen, dass ich auf wunderbare Weise eine große Spende in Höhe von 700 € für die Amalienkirche bekam: von einem anonymen Spender. Im Namen des Gemeindekirchenrates möchte ich dafür einen herzlichen **Dank sagen**. Dann haben wir einen Wohltäter in Würzburg, der uns zu Weihnachten einen großen Scheck geschickt hat. Diesen Wohltäter habe ich vor 20 Jahren zuletzt persönlich getroffen. Ich habe ihm im Namen der Gemeinde schriftlich gedankt. Wofür brauchen wir dann noch das Kirchgeld? An der Turmuhr ist ein Schaden entstanden: Der Viertelschlag ist nicht mehr zu hören, weil der Magnethammer, mit dem der Viertelschlag auf der Glocke erzeugt wird, kaputt gegangen ist. Der neue kostet 1.000 €. Er soll installiert werden, wenn die jährliche Glockenwartung durchgeführt wird, damit die Handwerker nicht zweimal anfahren müssen. Der Gemeindekirchenrat muss eine verantwortliche Entscheidung zur Zukunft unseres Evangelischen Gemeindehauses in der Übelrodaer Straße treffen. Dazu

brauchen wir ein Sanierungsgutachten. Das kostet ca. 1.500 €. Wie in jedem Jahr müssen wir auch wieder die Betriebskosten für unsere beiden Gebäude bezahlen und Geld für Notfälle zurücklegen.

Deshalb erbitten wir auch in diesem Jahr wieder das Kirchgeld von Ihnen. Dafür gibt es die **Kirchgeldkassierung am Mittwoch, 17. April von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus**. Sie können Ihr Kirchgeld auch auf unser Immelborner Konto 113 905 bei der Wartburgsparkasse BLZ 840 550 50 überweisen. Dazu können Sie gerne den beiliegenden Überweisungsträger verwenden. Wer sich unschlüssig ist, wie viel Kirchgeld er bezahlen will, kann sich gerne an der Tabelle für Bad Salzungen orientieren. Dieselbe Tabelle wird der Gemeindegemeinderat auch für Immelborn nach Redaktionsschluss dieses Kirchturmblickes beschließen müssen laut Vorgabe der Landeskirche, weil uns sonst die Zuschüsse der Landeskirche gestrichen werden.

In diesem Jahr wird der **Gemeindegemeinderat neu gewählt** für die Legislaturperiode von 2013 bis 2019. Dazu hat der jetzige Gemeindegemeinderat beschlossen: Es sollen wieder acht Kirchenälteste gewählt werden. Die Wahl ist **am 27. Oktober** in der **Kirche**. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder bekommen Briefwahlunterlagen zugeschickt. Die Einführung des neuen Gemeindegemeinderates wird am 2. Advent im Gottesdienst sein. In diesem Gottesdienst werden auch die ausscheidenden Kirchenältesten verabschiedet. Bitte machen Sie sich jetzt schon Gedanken, wen Sie als Kandidaten für die Gemeindegemeindeleitung zur Wahl vorschlagen möchten. Nähere Informationen dazu erscheinen im nächsten Kirchturmblick.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Johann-Friedrich Enke

## **Wirkungen des Gesundbrunnens am Grundhof: Casus 2.**

Aus dem Nachlass von Professor Max Seige, Vorstand der Silchmüllerschen Stiftung in Bad Salzung (siehe Kirchturmblick 1/2013, S. 15f.).

„Cap. VII. Von verschiedenen Curen, womit sich unser neuer Brunn schon treflich legitimieret hat.“ Der zweite Fall:

„Ein Schneider, welcher mit einer periodica arthritide, oder solchen Gicht beladen war, welche sich fast alle Monate bey ihm schmerzhaft einfand, und ihm die Gelenke dermaßen unbrauchbar machte, daß er oft deswegen in 8 bis 14 Tagen nicht recht arbeiten konte, trunke diesen unsern Grundhöfer Sauerbrunn, und machte davon etliche Bäder mit solchem Nutzen, daß er bishieher und also schon 1 halb Jahr davon befreyet geblieben ist.“

Johann-Friedrich Enke

## **Ein Tag der Orientierung**

Am Sonnabend, 9. März, traf sich der Gemeindegkirchenrat (GKR) mit dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Jung, zu einer Klausur-Tagung. Auf Initiative des Superintendenten ging die Fahrt in das schöne „Haus am Seimberg“ in Brotterode, Tagungshaus des Kirchenkreises Schmalkalden. Das trübe Wetter und der nebelverhangene Himmel schienen zu sagen: Etwas besseres hätte man an diesem Tag gar nicht machen können, als im Seminarraum zu sitzen. Nur fehlten leider zwei Kirchenälteste, die verhindert waren.

Als Moderatorin begleitete Pfarrerin Claudia Neumann vom Gemeindedienst der EKM in Neudietendorf den Tag.

Ziel des Vormittages war es, Bilanz zu ziehen in der Arbeit des GKR in der zu Ende gehenden Wahlperiode. Am Nachmittag ging es um einen Ausblick auf die nächste Arbeitsphase und die bevorstehenden Neuwahlen. Es ist dazu immer hilfreich, wenn jemand Außenstehendes – wie die Referentin – das Leben in der Gemeinde in den Blick nimmt, wie es sich in der Arbeit des GKR spiegelt. Anhand der Jahreszahlen von 2007 bis 2012 wurden viele Ereignisse und Entwicklungen in der Gemeinde im Rückblick betrachtet. Die Leitfragen dazu waren: Worauf können wir

stolz sein? Wo liegt Konfliktpotenzial? Was ist nicht gelungen? Was war besonders arbeitsintensiv? Was ist noch nicht abgeschlossen? Was waren wichtige Einschnitte?

Nach der Mittagspause wurde die Beratung in Richtung Zukunft weitergeführt. Was ist in der verbleibenden Zeit bis zum Herbst noch zu tun? Welche Aufgaben müssen dem künftigen GKR überlassen bleiben? Welche Gaben und Kompetenzen braucht der GKR – und wie können wir geeignete neue Kandidaten gewinnen? So geriet der Klausurtag auch zu einer ganz persönlichen Bilanz der Kirchenältesten – und zu einer Entscheidungshilfe bei der Frage, wer auch in der nächsten Wahlperiode zur Verfügung steht.

Alle Kirchenältesten und der Superintendent waren im Rückblick auf den Tag sehr dankbar, dass diese gemeinsame intensive Zeit gut getan hat und sich als sehr hilfreich erwiesen hat. Die Moderatorin gab noch einen Rat mit auf den Weg: Achtet auch auf die Ökonomie eurer Kräfte und nehmt euch nicht zu viel vor!



## Faschingsfeier in der Cafeteria im Martin-Luther-Seniorenheim



Für die Bewohner des Seniorenheims Martin Luther in Bad Salzungen wurde am 6. Februar 2013 eine Faschingsfeier der besonderen Art veranstaltet.

Unsere Cafeteria war fröhlich bunt ausgeschmückt und Clown Silke eröffnete **das Bunte**

**Treiben**. Ab 14.30 Uhr gab es Kaffee und Kuchen und anschließend wurde für die Heimbewohner und Gäste ein buntes Programm voller närrischer Fröhlichkeit dargeboten.



Das **Tanzmariechen Chantal** schleuderte rhythmisch zu

Karnevalsklängen ihre Beine in die Höhe und beendete ihre TANZEINLAGE mit einem tollen Spagat. Auch die **Kindertanzgruppe des „Dermbacher Karnevalvereins“**, die einige Kostproben ihres Könnens zur Freude

der Heimbewohner vorführten, bereicherten den Nachmittag mit viel Stimmung. Die musikalische Umrahmung durch den Alleinunterhalter Klaus Kessler aus Kaltennordheim, sorgte für einen unvergesslichen Nachmittag im Seniorenzentrum. Die Solo-Einlage unseres Bewohners, Herrn Luther, mit dem Lied „Cowboy und Indianer“ trug ebenfalls zum Gelingen unserer Faschingsfeier bei.

Die Heimleiterin Frau Andrea Eickholt bedankte sich bei Akteuren „vor und hinter der Bühne“, die zum Gelingen des fröhlichen Nachmittages beigetragen haben.



## Unsere Bitte um Ihr Kirchgeld 2012

Liebe Gemeindeglieder,  
mit diesem Kirchturmblick erhalten Sie wieder unsere Bitte um das Kirchgeld und den entsprechenden Überweisungsträger. Zuerst möchte ich sehr herzlich allen danken, die 2012 ihr Kirchgeld entrichtet haben. Insgesamt sind dabei 12.366,00 € eingegangen.

Das freiwillige Kirchgeld ist eine von drei Säulen unserer Haushaltsplanung, neben den Zuweisungen der Landeskirche und den Kollekten und Spenden. Damit wir im Haushalt unserer Kirchgemeinde verlässlich planen können, sind wir auf verlässliche Kirchgeldzahler angewiesen.

Die Höhe des freiwilligen Kirchgeldes ergibt sich aus den Vorgaben der Landeskirche:

- » **15 € jährlich:** für volljährige Schüler, Auszubildende und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder ähnl. Leistungen, Gemeindeglieder ohne eigenes Einkommen
- » **42 € jährlich:** Gemeindeglieder, welche nicht unter o.a. fallen und neben dem Kirchgeld auch Kirchensteuer zahlen
- » alle übrigen Gemeindeglieder einschl. Rentner und Arbeitslosengeldempfänger, die keine Kirchensteuer zahlen, entsprechend ihrem Einkommen gemäß folgender Tabelle:

Monatl. Einkommen (netto)	Kirchgeld jährlich	Kirchgeld mtl.
bis 600 €	<b>36,00 €</b>	3,00 €
bis 700 €	<b>42,00 €</b>	3,50 €
bis 800 €	<b>48,00 €</b>	4,00 €
bis 900 €	<b>54,00 €</b>	4,50 €
bis 1.000 €	<b>60,00 €</b>	5,00 €

darüber je 100 € Einkommen 0,50 € mtl. bzw. 6 € jährlich.

Für jeden Betrag, egal in welcher Höhe, sind wir dankbar.

Bitte vermerken Sie bei Ihrer Überweisung, wenn Sie eine Spendenquittung wünschen.

In diesem Jahr werden wir in Bad Salzungen das Kirchgeld vor allem für den Eigenanteil der Kirchengemeinde an den Kosten für die Sanierung des Mauerwerks im Kirchturm sowie der Sanierung von Teilen des Dachstuhles und anderer Holzteile des Turmes benötigen. Haben Sie schon jetzt herzlichen Dank, wenn Sie uns dabei unterstützen!

Im Namen der Kirchengemeinde

Ihr

*Superintendent Dr. Lieberknecht*

## **Monatsspruch Mai 2013**

Sprüche 31, 8

Öffne deinen Mund  
für den Stummen, für das Recht  
aller Schwachen!

## **Konfirmanden 2013**

in Bad Salzungen, Langenfeld, Leimbach, Immelborn

### Konfirmation in **Langenfeld**

am 28. April 2013:

Maximilian Göring

Luca Simmroth

### Konfirmation in **Immelborn**

am 19. Mai 2013:

Florian Hoßfeld

Fabian Zuhr

### Konfirmation in **Bad Salzungen**

am 19. Mai 2013:

Hanna van Almsick

Laura Fink

Lisa Frebel

Maximilian Krech

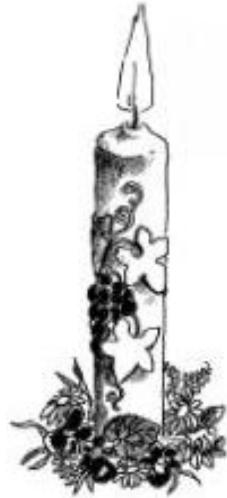
Franziska Kühl

Alina Rau

Florian Römheld

Florian Weitz

Annabell Wellhöfer



# Danke 2013 (Stand bis 28.02.2013)

## Spenden zum Weitergeben:

Landeskirchliche Kollekten	346,00 €
Spenden Allianz-Gebetswoche	76,00 €
Brot für die Welt Hungerhilfe Afrika	10,00 €
Ökumenischer Kindergarten	76,00 €
Salzunger Tafel	50,00 €

## Bad Salzungen

Kollekte Stadtkirche	1.544,35 €
Kollekte Wildprechtroda	19,00 €
Kollekte Kirchenmusik	95,00 €
Kirchgeld	1.574,00 €
Spenden allgemein	200,00 €
Spenden Stadtkirche	746,00 €
Spenden Pfarrhaus Pestalozzistraße	400,00 €

## Immelborn

Kirchgeld	268,00 €
Kollekte für Immelborn	150,00 €
Kollekte Landeskirche	10,00 €
Spenden Kirche Immelborn	1.400,00 €
Spenden Kirche Walldorf	100,00 €
Spenden Brot für die Welt	100,00 €



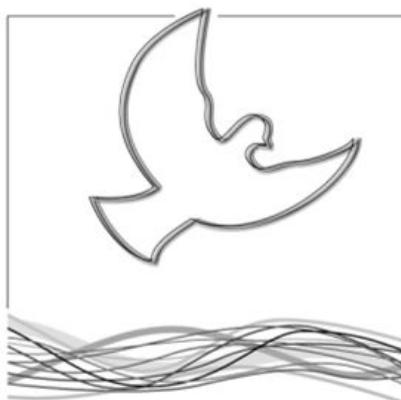
Spendenquittungen werden von uns ab einem Betrag von 100 € oder auf Wunsch ausgestellt.

# Meldungen

## Goldene Hochzeit feierten

Marlies und Horst Rübsam  
Annelore und Erhardt Fink  
Gertrud und Egon Schmid

Übelroda  
Bad Salzungen  
Immelborn



## Bestattungen:

Lieselotte Köhler, geb. Römhild	geb. 1921	Bad Salzungen
Erwin Oechel	geb. 1941	Bad Salzungen
Friedhelm Klöpping	geb. 1931	Bad Salzungen
Berta Haar	geb. 1932	Bad Salzungen
Gerda Träger, geb. Ulke	geb. 1925	Bad Salzungen
Irene Wenzel, geb. Höller	geb. 1923	Langenfeld
Philipp Kaddatz	geb. 1986	Langenfeld
Käthe Beck, geb. Heidinger	geb. 1935	Langenfeld

## Adressen und Telefonnummern

<b>Kirchenkreisbüro</b> , Entleich 4,	62 36 80
Dr. Ulrich Lieberknecht - <a href="mailto:suptur.basa@t-online.de">suptur.basa@t-online.de</a>	
im Büro: Margit August - <a href="mailto:supturbueroslz@freenet.de">supturbueroslz@freenet.de</a>	85817-0
<b>Pfarramt II</b> , Pestalozzistraße 16,	
Johann-Friedrich Enke - <a href="mailto:Pfarrer@evpfarramtslz.de">Pfarrer@evpfarramtslz.de</a>	85817-13
im Büro: Brigitte Kotzian, - <a href="mailto:Pfarramtsbuero@evpfarramtslz.de">Pfarramtsbuero@evpfarramtslz.de</a>	85817-12
	<b>Fax:</b> 85817-11
<b>Pfarramt III</b> , Pestalozzistraße 16,	
Evelyn Viehmann	62 37 14
<b>Kantorat:</b>	
Kantor Hartmut Meinhardt	62 00 29
<b>Jugendarbeit</b> , Bad Salzung, Langenfelder Straße 3	
Jugendwart Jörg Markert	62 14 74
<b>Ökumenischer Kindergarten</b> St. Elisabeth, Eichendorffstraße 10	62 30 93
<b>Seniorenzentrum Martin Luther</b>	
Erzberger Allee 18	68 55-0
<b>Ökumenische Sozialstation</b> im Seniorenzentrum Martin Luther	68 55-161
Kreisdiakoniestelle, Langenfelder Straße 3	86 16 64
<b>Klinikseelsorgerin</b>	
Pastorin Frauke Bregas, Bad Liebenstein	(03 69 61) 7 23 55
Durchwahl Klinik Bad Salzung, Seelsorge	64 18 61

### Telefonseelsorge

0800 111 0111 oder 0800 111 0222

### Konto-Nr. der Kirchgemeinden:

- Bad Salzung:  
Wartburg-Sparkasse, BLZ 840 550 50, Kto. 102 075
- St.-Wendel-Stiftung:  
EKK, BLZ 820 608 00, Kto. 802 45 70
- Immelborn:  
Wartburg-Sparkasse, BLZ 840 550 50, Kto. 113 905
- Langenfeld:  
Wartburg-Sparkasse, BLZ 840 550 50, Kto. 198 951

### Internet-Adressen aus kirchlichen Bereichen:

Informationen/ Veranstaltungen der Kirchgemeinden unseres Kirchenkreises Bad Salzung/  
Dermbach finden Sie unter <http://salzungen.elkth-online.de/portal>  
Allgemeine Informationen der Evang. Luther. Kirche unter [www.ekmd.de](http://www.ekmd.de)  
Informationen Evangelische Erwachsenenbildung unter: [www.eebt.de](http://www.eebt.de)

### KirchTurmBlick

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Bad Salzung,  
Pestalozzistraße 16, 36433 Bad Salzung Tel. (03695) 85817-12